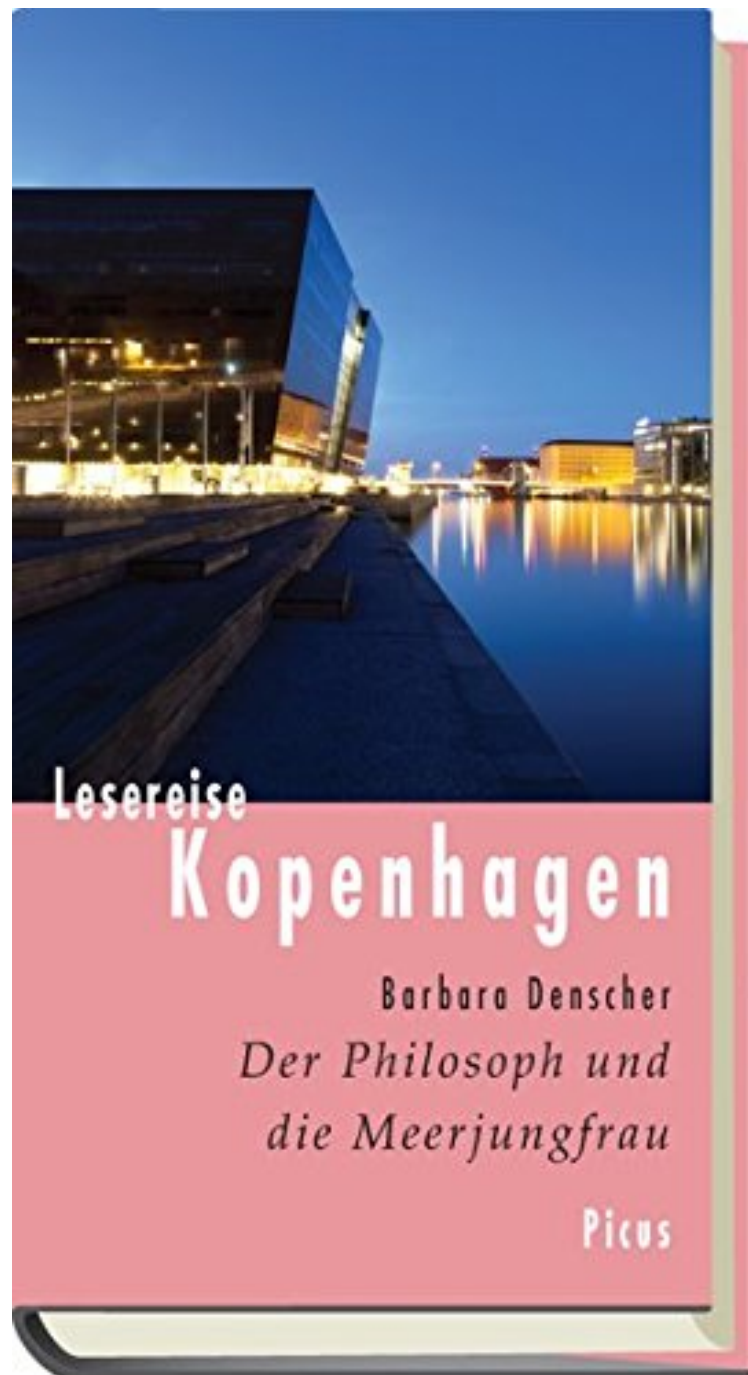


(Download) Lesereise Kopenhagen: Der Philosoph und die Meerjungfrau (Picus Lesereisen)

Lesereise Kopenhagen: Der Philosoph und die Meerjungfrau (Picus Lesereisen)

Von Barbara Denscher
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #723293 in BcherVerffentlicht am: 2013-02-25 Abmessungen: 8.19 x .67b x .16l, Einband: Gebundene Ausgabe 132 Seiten | File size: 20.Mb

Von Barbara Denscher : Lesereise Kopenhagen: Der Philosoph und die Meerjungfrau (Picus Lesereisen)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Lesereise Kopenhagen: Der Philosoph und die Meerjungfrau (Picus Lesereisen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ErweckungserlebnisVon Buchrezensent aus-erlesenKopenhagen ist nicht so richtig zu fassen. Jeder kennt die dänische Hauptstadt. Aber richtig wie man kaum etwas über diese Stadt. Klar kennt man die Meerjungfrau. Der Ostteil Deutschlands wurde in den 70er und 80er Jahren mit der Olsenbande für Dänemark und Kopenhagen sensibilisiert. Fußballfans können sich an das eine oder andere harte Match mit Brøndby Kopenhagen erinnern. Strandurlaub im eigenen Huschen ist sicherlich eine der verbreitetsten Erinnerungen an unseren nördlichen Nachbarn.Barbara Denscher nimmt den Leser mit auf eine Reise, die Appetit macht. Appetit auf Kopenhagen. Eine Stadt erkunden mal ganz ohne Reiseband. Denn die dänische Seele ist die Karte, nach der man seine Reise plant.Für den Seelenstriptease wählt sie einen lehrreichen Einstieg: Es geht um die Eigenheiten der dänischen Sprache. Obwohl die skandinavischen Sprachen einen gemeinsamen Ursprung haben, kommt es oft zu Irritationen. Was bei den Dänen Frühstück heißt, ist bei den Deutschen Mittagessen. Flink ist nicht das Versprechen einer schnellen Bedienung im Restaurant, sondern das, was man generell erwartet: Freundlichkeit. Mit fast schon spitzbübischer Leichtigkeit führt Barbara Denscher den Leser mit Hilfe ihres berühmten Kollegen Kurt Tucholsky in die Besonderheiten der Konversation ein. Und ohne Worte ist man nur nach einem Kopenhagen-BesuchKopenhagen lebt von seiner Geschichte. Aber nicht nur. Spaziergänge auf den Spuren von Hans Christian Andersen gehören zum Standardprogramm wie moderne Architektur. restad heißt ein Stadtteil, den es bis vor wenigen Jahren nur auf dem Reibrett gab. Zumindest in der jetzigen Form. Wer Kopenhagen zur Jahrtausendwende besuchte, fand hier nur Brachland vor. Heute ist dieses Areal nicht wiederzuerkennen. Beeindruckende wahrgewordene Architektenphantasien zieren den Horizont. Man ist noch am Anfang, derzeit leben hier achttausend Menschen. Diese Zahl soll sich in den nächsten zehn Jahren verdreifachen.Als Gegenentwurf ist da der Freistaat Christiania anzusehen. Auf dem ehemaligen Kasernengelände versuchen sich Idealisten an einer neuen Art der Selbstverwirklichung. Eigenbesitz ist hier verpönt. Dumm nur für die, die hier gebaut haben, und nun einen anderen Lebensweg einschlagen. Denn verkaufen ist nicht drin. Auch der Aktienwert wer will kann Aktien des Areals erwerben ist mehr ideeller Natur.Wer mit Barbara Denscher durch Kopenhagen spaziert, erfährt so manche landes- und stadttypische Anekdote. Fernab der Touristenpfade führt sie den Leser durch eine zurecht fast schon vergessen scheinende Metropole im Norden des Kontinents.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr stimmungsvolles Buch über eine wunderbare StadtVon Peter BerlinNachdem ich eine wunderschöne 7-tägige Reise nach Kopenhagen beendet habe, ist dies ein wunderbares Buch, um schöne Erinnerungen zurückzubringen. Es eignet sich natürlich auch zur Einstimmung auf so eine Reise.Der Leser erfährt viel über den dänischen Nationalcharakter, einiges über die Geschichte und wie die Dänen so zusammenleben. Es gibt 14 kurze Kapitel zu den verschiedensten Themen Smørrebrød, die Meerjungfrau, Kierkegaard und Andersen, die dänische Architektur, das Verhältnis der Dänen zum Knigshaus, Christiania und weitere Themen. Die Kapitel sind kurz gehalten, beschränken sich auf das Wichtigste und sind einfach sehr unterhaltsam.Entweder nutzt man das schmale Buch zur Einstimmung auf eine Kopenhagen-Reise oder einfach um Erinnerungen an diese wunderschöne Stadt zurückzuholen. Ich kann das Buch zu diesen Zwecken unbedingt empfehlen und gebe 5 sehr zufriedene Leser-Sterne,Sollte Ihnen meine Rezension geholfen haben, würde ich mich darüber freuen, wenn Sie das mit einem Klick auf der Ja-Schaltfläche weitergeben würden. Vielen Dank.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichten über die StadtVon [http://people-abroad.de/buchbesprechungen/ausland-reisen/Lesereise Kopenhagen](http://people-abroad.de/buchbesprechungen/ausland-reisen/Lesereise-Kopenhagen) ist eine Sammlung von Geschichten über die Stadt, das Land, über die Vergangenheit und Aktuelles.Ich mag diese Lesereise Bücher, um ein erstes Bild vom Land und den Leuten zu bekommen. Es ist wie eine Sammlung von Hippchen, um den Appetit auf das Land anzuregen.Hier Notizen zum Inhalt:über die dänische Sprache, Meerjungfrau, kurze Geschichte zu Kopenhagen, Andersen und Kierkegaard, die Rolle der dänischen Flagge, deutsche Besatzung, Jantegesetz Hygge, dänische Designer, Freistadt Christiania, Tivoli, Smørrebrød, neues Viertel Orestad

KurzbeschreibungFiguren aus den Geschichten Hans Christian Andersens, Ansichten der bunten Nutzer und der alten Segelschiffe am Nyhavn-Kanal, dazu ein paar fröhlich winkende Radfahrer das waren über lange Zeit die bevorzugten Motive, mit denen die dänische Hauptstadt für sich warb. Man präsentierte sich als verträumte, kleine Märchenstadt und schuf damit Klischees, die sich bis heute gehalten haben. Mittlerweile ist allerdings eine Imagekorrektur nötig geworden, denn das Kopenhagen des 21. Jahrhunderts ist eine sehr dynamische, stark wachsende Metropole. Seit im Jahr 2000 die sechzehn Kilometer lange Brücke über das Meer, hinüber nach Schweden, eröffnet wurde, hat sich die Stadt zum ökonomischen und kulturellen Zentrum der gesamten Resund-Region entwickelt. Dort, wo sich früher alte Hafen- und Industrieanlagen befanden, entstanden groß angelegte neue Stadtviertel, die mit Bauten von Stararchitekten wie

Jean Nouvel, Henning Larsen oder Bjarke Ingels zu international viel beachteten Schauplätzen moderner Architektur- und Designentwicklung wurden. Immer noch freilich ist die Skulptur der kleinen Meerjungfrau die am meisten besuchte Sehenswürdigkeit der Stadt, in der man aktuelle Trends durchaus auch mit der typisch dänischen Gemütlichkeit der hygge zu verbinden weiß. Der Autor und weitere Mitwirkende Barbara Denscher, 1956 in Wien geboren, studierte Germanistik, Anglistik und skandinavische Sprachen in Wien und Kopenhagen. Sie ist als Kulturpublizistin und Sachbuchautorin tätig. Seit den siebziger Jahren hat sie Dänemark oftmals besucht und auch als Übersetzerin aus dem Dänischen gearbeitet. Im Picus Verlag erschien ihre Reportage Armenien.